

Anwendung einer integrierten Datenverarbeitung in der WB Werkzeugmaschinen zu schaffen. Als einen Beitrag zur Vorbereitung des VII. Parteitages haben wir in angestrenzter Arbeit dieses Programm am Vorabend des VII. Parteitages fertiggestellt. Die Aufgabenstellung des Programms enthält die Schaffung eines Gesamtprojektes der Leitung des Industriezweiges Werkzeugmaschinen und die umfassende Anwendung der elektronischen Datenverarbeitung in den Betrieben der WB. Dabei wird die Datenverarbeitung entsprechend den Beschlüssen der 13. und 14. Tagung unserer Partei vorrangig für solche Prozesse eingesetzt, die zur Erhöhung des Nationaleinkommens führen. Unser Ziel ist es, bis 1972 ein durchgängiges Informationssystem im Industriezweig Werkzeugmaschinen aufzubauen. In diesem System werden sechs elektronische Datenverarbeitungsanlagen eingesetzt. Dabei werden alle Großbetriebe des Industriezweiges durch Datenfernübertragungsanlagen in das Informationssystem einbezogen. Die erste elektronische Datenverarbeitungsanlage wird am 30. Juni 1968 in Karl-Marx-Stadt in Betrieb gehen. Die in Durchführung des Ministerratsbeschlusses vom 3. Juli 1964 begonnene Einsatzvorbereitung der elektronischen Datenverarbeitung unter Verantwortung der Werkdirektoren der vier Karl-Marx-Städter Großbetriebe, VEB Fritz-Heckert-Werk, Großdrehmaschinenbau „8. Mai“, Zahnschneidmaschinenfabrik Modul und VEB Schleifmaschinenwerk, hat für die Einführung der elektronischen Datenverarbeitung im ganzen Industriezweig große Bedeutung. Die durch das gemeinsame Einsatzkollektiv der vier Betriebe erarbeiteten einheitlichen Anwendungsprojekte werden gleichzeitig als Wiederverwendungsprojekte erarbeitet. Das ermöglicht eine wesentliche Verkürzung der Zeit für die Einsatzvorbereitung in den Zentren Berlin, Erfurt, Plauen und Leipzig sowie bei weiteren Nachnutzungen in anderen Zweigen des Maschinenbaues. Durch die politische Arbeit der Parteiorganisation und der staatlichen Leitung wird gesichert, daß die Leiter an der Spitze der Einsatzvorbereitungen für die elektronische Datenverarbeitung stehen. In der WB wird jetzt auf der Grundlage des Programms mit der Ausarbeitung der Projekte für Planung und Leitung des Reproduktionsprozesses der WB mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung begonnen. Dabei wird durch unsere politische Führungsarbeit vor allem Klarheit über eine richtige Aufgaben- und Verantwortungsabgrenzung zwischen WB und den Betrieben auf der Grundlage der Ordnung über die Rechte, Pflichten und Aufgaben der volkseigenen Produktionsbetriebe geschaffen. Die Projekte für die Anwendung der elektronischen Datenverar-